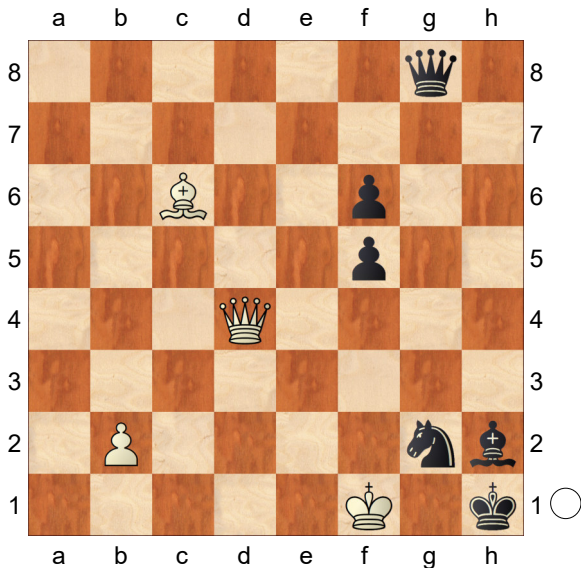


Studie von  
 Belivsky & L.Katsnelson, Alexander G  
 [(\*)]



Man würde gern den Druck gegen den gefesselten ♘g2 erhöhen , aber nach **1.Dd2?** gibt Schwarz Schach auf c4.

[nichts bringt 1.Dd1?  
um ein Abzugsschach zu geben Dg3  
2.Lf3 Lg1 3.De2 Kh2 4.Lxg2

**A) 4...Lf2** reicht auch zum Remis  
5.Dxf2 Dd3+ 6.De2 ( 6.Ke1  
Db1+ 7.Ke2 Dxb2+ 8.Ke3  
Dxf2+= ) 6...Dxe2+ 7.Kxe2  
Kxg2=;

**B) 4...De3 ]**

[ 1.Lf3!

**A) 1...Dg3 2.De3!** nebst ♙e2  
Dg4!? 3.De2+-;

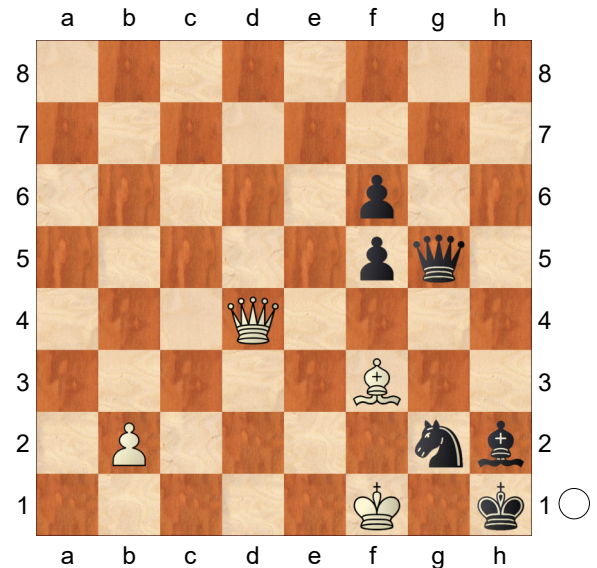
**B) 1...f4 2.De4 Lg3 3.b3!+-**  
(oder auch 3.Dc2 Lf2 4.b3+-;  
aber nicht 3.De2? Lf2 4.b3  
Dg6= );

**C) 1...Dg5**

(Diagramm)

2.De3! Df4 ( 2...Dg8 3.De2+- )  
3.b3!+- ]

[Wenn man das Feld c4 mit 1.b3?  
überdeckt folgt 1...Dg5 2.De3 Dg4  
3.Lf3 Df4= Wenn man erkannt ist,



dass die Endstellung von reziprokem  
Zugzwang bestimmt wird, sollte man  
die Lösung leicht finden können. ]

**1...Dc4+-+**

**+:-**